

ANTRAG auf Erstellung eines Werkvertrages



Hochschule für Musik
und Theater Rostock

im Institut/Sachgebiet
oder zentralen Einrichtung _____

Name, Vorname _____
PLZ, Ort _____
ggf. Land _____
Straße und
Hausnummer _____
Mail _____
für Vertragszustellung _____
Telefon _____
für evtl. Rückfragen _____

Bezeichnung der zu
erbringenden Leistung

Zeitraum, in dem die
Leistung zu erbringen ist _____

Beantragte Vergütung _____ Mit der Vergütung sind Reise- und Übernachtungskosten abgegolten.

HINWEIS: künstlerische und publizistische Leistung unterliegen der Abgabepflicht zur Künstlersozialkasse!

Reisekosten, Unterkunft Zzgl. zur Vergütung sind Reise- und Übernachtungskosten wie folgt zu vereinbaren:

Zur Beachtung:
Erstattungen zu Reisekosten
und Unterkunft erfolgen gem.
Landesreisekostengesetz M-V

- Der Vertragspartner erhält Reisekosten nach Vorlage der Belege.
 Die Hochschule übernimmt folgende Anzahl an Übernachtungen: _____

Sollen die Reisekosten als Pauschale gezahlt werden, sind folgende Tatbestände
anwendbar:

Die **Reisekostenpauschale** soll
sich wie folgt zusammensetzen:

In diesem Fall wird auf die
Belegung der Kosten
(Einreichung von RG etc.)
verzichtet!

- Die Hochschule erstattet die Kosten der günstigsten Verbindung öffentlicher
Verkehrsmittel (Bahn 2. Klasse, ...).
 Die Hochschule erstattet bei Pkw-Nutzung eine Kilometerpauschale von
0,15 EUR (zwischen Wohnort - Angabe siehe oben - und der hmt).
 Bei vorliegen triftiger Gründe (Erläuterung bitte unten vornehmen!)
erstattet die hmt eine Kilometerpauschale von 0,30 EUR.
 Für Übernachtungen ohne Beleg erstattet die Hochschule 20 EUR pro Tag.

Nähere Angaben zur Ermittlung
der Reisekostenpauschale bzw.
Erläuterungen

Gern errechnet das SG Haushalt/
Personal die Pauschale, wenn alles
entsprechend angekreuzt ist.

Als Reisekostenpauschale ergibt sich eine Summe von: _____

HINWEIS: Wird einfach eine Reisekostenpauschale festgelegt und diese ist nicht durch Berechnung ermittelbar,
unterliegt auch diese der Abgabepflicht zur Künstlersozialabgabe!

Begründung/Notwendigkeit der zu erbringenden Leistung evtl. Erklärung zur Vergütung

Ich bestätige, dass die oben beschriebene Leistung an den Auftragnehmer (Vertragspartner) entweder

- a) im Wettbewerb vergeben wurde (d.h. mindestens drei weitere Auftragnehmer sind angesprochen worden), oder
- b) die Leistung nach Art und Umfang nicht so eindeutig und erschöpfend beschrieben werden kann, dass hinreichend vergleichbare Angebote erwartet werden konnten (§ 8 Absatz 4 Nr. 3 UVgO oder Abschnitt II Nr. 2.2.3 Satz 2 VgE M-V), oder
- c) diese Leistung an einen vorherigen Auftrag anschließt (§ 8 Absatz 4 Nr. 7 UVgO), oder
- d) die Leistung nur von diesem Auftragnehmer erfüllt bzw. erbracht werden kann (§ 8 Absatz 4 Nr. 10 UVgO), oder
- e) das Honorar dem üblichen, für diese Leistung zu zahlenden Vergütungssatz der Hochschule entspricht (Abschnitt II Nr. 2.2.3 Satz 3 VgE M-V).

Ungeachtet dessen habe ich beachtet, Aufträge zwischen den Auftragnehmern zu wechseln. Es sei denn die Umstände sind so ungewöhnlich (nur eine Person ist in der Lage, die Leistung zu erbringen), dass ich darauf verzichten konnte (Abschnitt II Nr. 2.2.3 Satz 4 VgE M-V).

Datum und Unterschrift vom Antragsteller*in _____

Ich befürworte die Erteilung dieses Werkvertrages und bestätige, dass ausreichend Mittel vorhanden sind.

Datum und Unterschrift vom Institutssprecher*in/
Sachgebietsleiter*in/
Budgetverwalter*in _____

Ich genehmige die Erteilung des Werkvertrages.

Datum und Unterschrift des Kanzlers _____

Die notwendigen Mittel wurden festgelegt.

	F			
Kontierung				
Kostenart				
Betrag in EUR				
	Gesamtbetrag in EUR			

Datum und Unterschrift SG Haushalt/Personal _____

Umbuchung der Abgabe zur Künstlersozialversicherung:

	von	an	an
Epl./Kap.	7175	_____	_____
Titel/UT	42961-04	_____	_____
KSt	200 002	_____	_____
KTr	200 00 200	_____	_____
KoA	1641	_____	_____
Betrag	_____	_____	_____
HÜL	_____	_____	_____

ENTFÄLLT!
weil, nicht abgabepflichtig

ERLEDIGT!

Datum und Unterschrift SG Haushalt/Personal _____